

PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® ZP Primer

2K-Polyurethan Grundbeschichtung



BESCHREIBUNG

Lösemittelarme 2-Komponenten-Polyurethan-Grundbeschichtung mit aktiven Korrosionsschutzpigmenten. Lösemittelarm nach Richtlinie des Verbands der Lackindustrie für Korrosionsschutz- und Beschichtungstoffe (VdL-RL 04).

ANWENDUNG

SikaCor® ZP Primer ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Robuster, schnellhärtender Korrosionsschutz für Stahlkonstruktionen.

Besonders geeignet zur stationären Verarbeitung.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Mit Polyurethanbeschichtungen sehr schnell überarbeitbar
- Weitgehend unempfindlich gegen Stoß und Schlag
- Schnelle Härtung auch bei tiefen Temperaturen
- Zähelastisch und hart, aber nicht spröde

PRÜFZEUGNISSE

- Geprüft im Aufbau mit SikaCor® EG-120 für Kontaktflächen planmäßig vorgespannter Schraubenverbindungen (SLV) und nach DIN EN ISO 12944.

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	SikaCor® ZP Primer	30 kg netto
	Sika® Verdünnung EG	25 l, 10 l und 3 l
Aussehen/Farbton	Rotgetönt, sandgelb, lichtgrau	
Lagerfähigkeit	Mind. 2 Jahre	
Lagerbedingungen	Nicht angebrochene Gebinde bei kühler und trockener Lagerung.	
Dichte	~1,5 kg/l	
Feststoffanteil	~62 % Volumen	
	~78 % Gewicht	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Mechanische Beständigkeit	Hohe Beständigkeit gegen Transport- und Montageschäden.
Chemische Beständigkeit	Witterungseinflüsse, Wasser, Seewasser, Tausalz, Säure- und Laugendämpfe, Öle, Fette und gegen kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösungsmitteln.

SYSTEMINFORMATIONEN

System	<u>Stahl:</u> 1 x SikaCor® ZP Primer 1 - 2 x SikaCor® ZP-1 1 x 2-K-PUR-Deckbeschichtungen der SikaCor® und Sika® Permacor® Produktpalette.
---------------	---

ANWENDUNGSMITTELINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komponente A : B	
	Gewichtsteile	92 : 8
	Volumenteile	8 : 1
Verdünnung	Sika® Verdünnung EG Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungsviskosität max. 3 % Sika® Verdünnung EG zugegeben werden.	
Materialverbrauch	Theoretischer Materialverbrauch/VOC ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke (TFD) von:	
	Trockenschichtdicke	80 µm
	Nassschichtdicke	130 µm
	Verbrauch	~0,195 kg/m ²
	VOC	~43 g/m ²
Materialtemperatur	Mind. + 5°C	
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur, Taupunkt beachten, Taupunktabstand ≥ 3 K. Die Oberfläche muss trocken und frei von Eis sein.	
Oberflächentemperatur	Mind. + 5°C	
Verarbeitungszeit	Bei + 10°C	~3 h
	Bei + 20°C	~2 h
	Bei + 30°C	~1 h
Trockengrad 6	TFD 80 µm (DIN EN ISO 9117-5)	
	+ 5°C nach	4 h
	+ 10°C nach	3.5 h
	+ 20°C nach	3 h
	+ 30°C nach	1,5 h
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	<u>Zwischen SikaCor® ZP Primer und PUR-Deckbeschichtungen:</u> Mind. 3 h bei + 20°C Max. Unbegrenzt	
	<u>Zwischen SikaCor® ZP Primer und EP-Deckbeschichtungen:</u> Mind. 12 h bei + 20°C Max.: Unbegrenzt	
Trockenzeit	Schluss trockenzeit Die volle Härte ist je nach Schichtdicke und Temperatur innerhalb mehrere Tage erreicht.	

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Um-

ständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GISCODE: PU30

Diese Codierung ermöglicht es, auf den Serviceseiten der BG Bau (www.gisbau.de) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (WINGIS-online) zu erhalten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Stahl:

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4.

Frei von Schmutz, Öl und Fett.

Für die Reinigung verschmutzter Oberflächen aller Art empfehlen wir SikaCor® Wash.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis.

Sika Deutschland GmbH

Industrial Coatings
Rieter Tal
D-71665 Vaihingen / Enz
Phone: +49 (0)7042 109-0
industrial-coatings@de.sika.com
www.sika.de



PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® ZP Primer
Februar 2022, Version 05.02
020602000010000001

Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton ggfs. weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen:

- Unverdünnt verarbeitbar

Airless-Spritzen:

- Spritzdruck mind. 180 bar
- Düse 0,38 - 0,53 mm
- Spritzwinkel 40 - 80°

GERÄTEREINIGUNG

Sika® Verdünnung EG

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

SikaCorZPPrimer-de-DE-(02-2022)-5-2.pdf